

8. Punktspiel Frühjahrsrunde – E2-Junioren

Gut gespielt – gut gekämpft – letztendlich jedoch keine Chance auf einen Erfolg

SpVgg Teunz - TV 1880 Nabburg II 4:2 (2:2)

Tim Ficht

Emil Braun

Hannes Prüll

Elias Dobler

Dustin Melchner

Simon Sebald

Peter Kemptner

Ausw.: Bastian Vogt, Simon Blank, Marc Deller

Tor: 0:1 1. Min. Peter Kemptner 0:2 3. Min. Simon Sebald; 1:2 17. Min.; 2:2 20. Min.; 3:2 35. Min.; 4:2 50. Min.;

Spielverlauf: Stark begann der TV dieses Auswärtsspiel beim Tabellenführer. Schon in der ersten dann nochmals in der dritten Spielminute wurde der Gastgeber geradezu klassisch ausgespielt und es stand überraschend schnell (zu schnell?) 2:0 aus Sicht der Nabburger. Auch in Folge hätte der TV noch das eine oder andere Tor machen müssen, vergab jedoch mehrere gute Gelegenheiten. Ein Stellungsfehler in der Defensive bescherte Teunz den 1:2-Anschlussstreffer und ein mehr als lächerlich entschiedener direkte Freistoß sogar den bis dahin für Teunz schmeichelhaften 2:2-Ausgleich. In der zweiten Halbzeit konnte Nabburg zunächst den körperlichen Vorteilen des Gegners (Teunz spielte mit einer reinen E1-Mannschaft) langsam aber sicher kein Paroli mehr bieten. Das Übergewicht für den Gastgeber wurde immer deutlicher. Ein undurchsichtige Abwehrsituation führte zum 2:3-Rückstand aus kurzer Entfernung. Nabburg hatte im Anschluss Pech als Peter Kemptner nur den Pfosten traf und Simon Sebald zweimal überhastet abschloss anstatt quer zu spielen. Als der TV dann doch noch ins Rollen kam, pfiff der Schiri zunächst einfach nahezu fünf Minuten zu früh die jetzt auf Messers Schneide stehend Partie ab. Erst nachdem auch der Teunzer Trainer Einwände gegen die zu geringe Spielzeit erhob, ließ sich der Schiri zur Weiterführung des Spiels überreden. „Anbrennen“ ließ er jedoch in der „angehängten“ Spielzeit nichts mehr. Hier erfolgten rechtzeitig Entscheidungen nicht unbedingt immer zu Gunsten des vehement auf den Ausgleich drängenden TV. In der letzten Spielminute fing sich Nabburg dann noch per klassischen Konter das 2:4 ein.

Fazit: Gut gespielt, gut gekämpft, aber letztendlich so gut wie chancenlos gegen den mit Verstärkung angetretenen Tabellenführer gewesen.